

MARKTDATEN-BOOKLET TOURISMUS

Januar - Februar 2021

Datenbasis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland
und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige
Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten inklusive Camping

Stand: 12.05.2021

TMN!
TOURISMUSMARKETING
NIEDERSACHSEN



MANAGEMENT SUMMARY

- Durch die Fortsetzung des Lockdowns steht der Tourismus in Niedersachsen weiter unter hohem Druck.
- Alle Reisegebiete verloren zum Vorjahreszeitraum zweistellig.
- Das Incoming wurde durch die Corona-Verordnungen besonders stark beeinflusst.
- Alle Betriebsarten verzeichneten Verluste zum Vorjahreszeitraum.



Beherbergungsstatistiken der deutschen Bundesländer

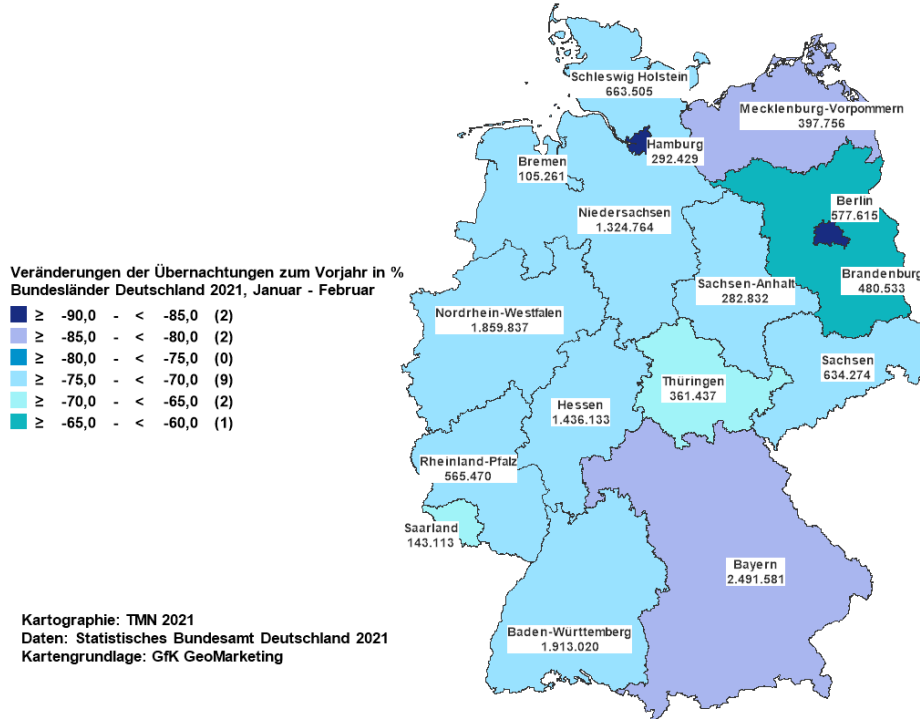
ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND UND NIEDERSACHSEN

Januar - Februar 2021	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	3.063.858	- 86,5	13.529.560	- 76,2
Inländische Gäste	2.706.775	- 85,0	12.049.183	- 73,8
Ausländische Gäste	357.083	- 92,3	1.480.377	- 86,3
Niedersachsen	304.613	- 81,5	1.324.764	- 70,1
Inländische Gäste	285.246	- 80,6	1.227.856	- 69,3
Ausländische Gäste	19.367	- 88,8	96.908	- 77,5

Die ersten zwei Monate 2021 wurden durch die Corona-Pandemie bestimmt, mit entsprechend hohen Verlusten.

In Niedersachsen lagen die Verluste bei den Ankünften und Übernachtungen etwas unter dem Bundesschnitt.

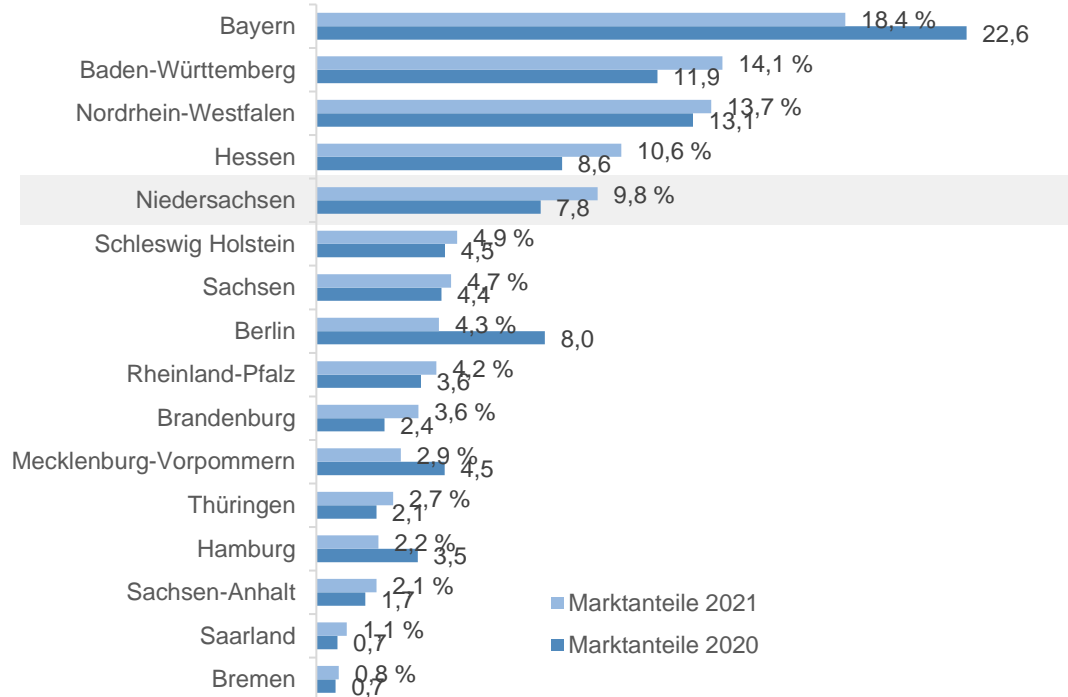
ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND



Bundesweit lagen die Verlustraten im zweistelligen Bereich. Im Tourismus ließ der fortgeführte Lockdown keine Erholung in den ersten beiden Monaten des Jahres zu.

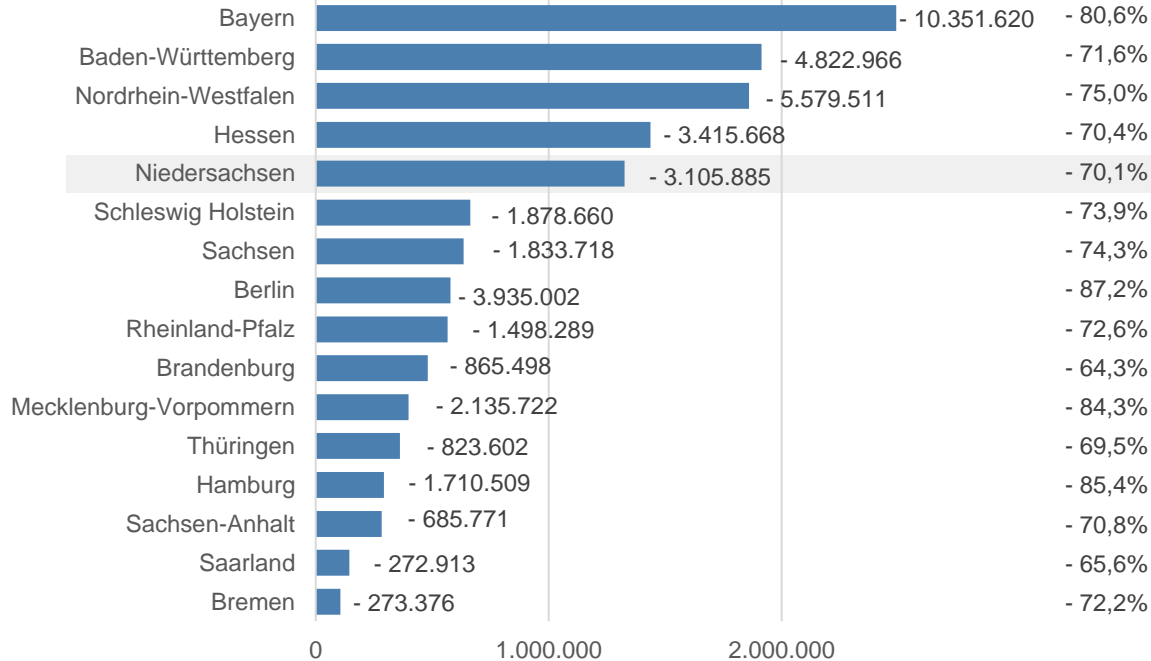
Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



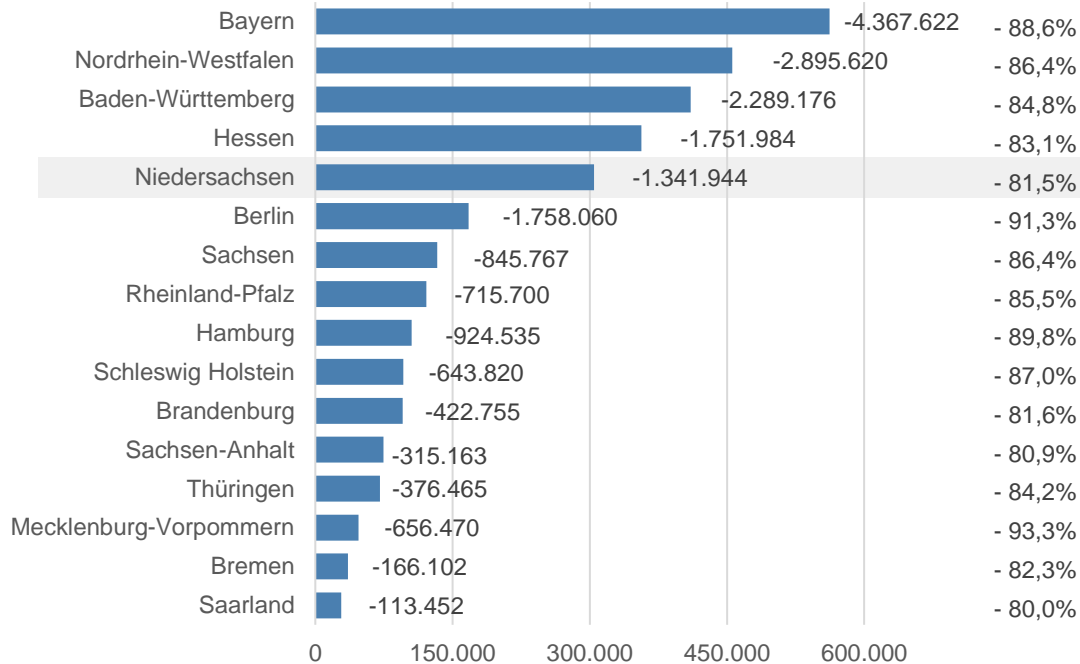
Durch den Lockdown der Corona-Pandemie gab es Verschiebungen bei den Marktanteilen. Neben Baden-Württemberg (+2,3%) und Hessen (+2,1%) konnte auch Niedersachsen (+2,0%) Marktanteile bei den Übernachtungen weiter ausbauen.

ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



Für den Zeitraum Januar bis Februar verzeichneten alle Bundesländer durch den Lockdown hohe zweistellige Verlustraten.

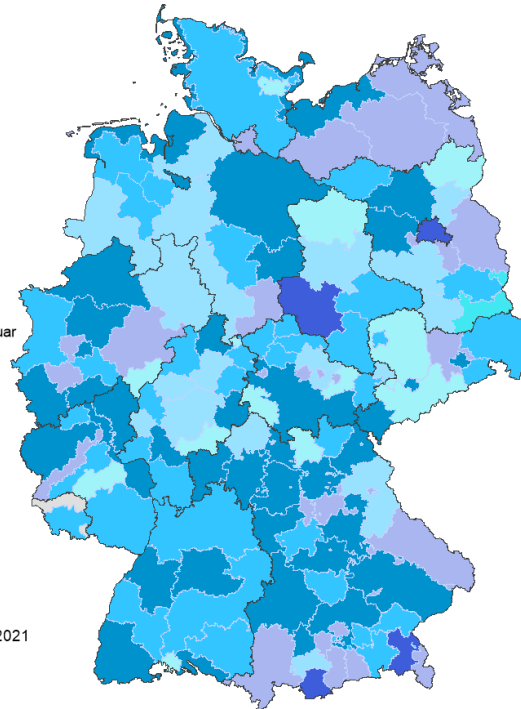
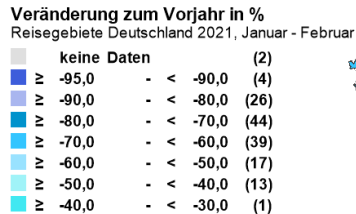
ANKÜNFTE IN DEN BUNDESLÄNDERN



Fast 20 Mio. Gäste weniger bereisten die Bundesländer bis zum Februar. In Niedersachsen waren es über 1,3 Mio. weniger Gäste.

ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEN DEUTSCHEN REISEGEBIETEN

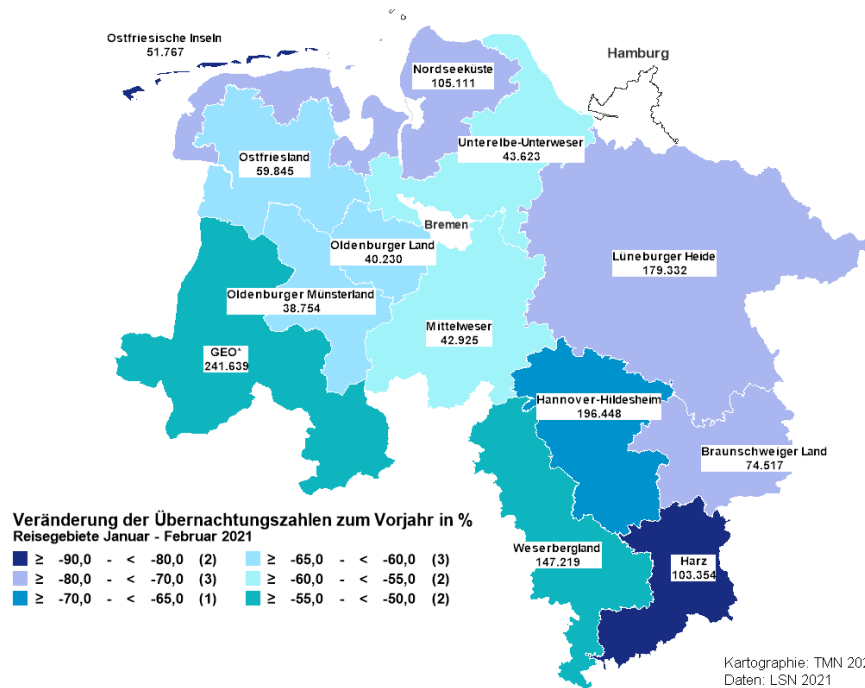
Im Zeitraum Januar bis Februar verloren alle Reisegebiete in Deutschland zwischen 30% und 90% der Übernachtungen.



Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Beherbergungsstatistiken aus Niedersachsen

ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



Durch die Corona-Einschränkungen und Reiseverbote war keine positive Entwicklung in den Reisegebieten möglich.

Veränderung der Übernachtungszahlen zum Vorjahr in %
Reisegebiete Januar - Februar 2021

≥ -90,0	- < -80,0	(2)	≥ -65,0	- < -60,0	(3)
≥ -80,0	- < -70,0	(3)	≥ -60,0	- < -55,0	(2)
≥ -70,0	- < -65,0	(1)	≥ -55,0	- < -50,0	(2)

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

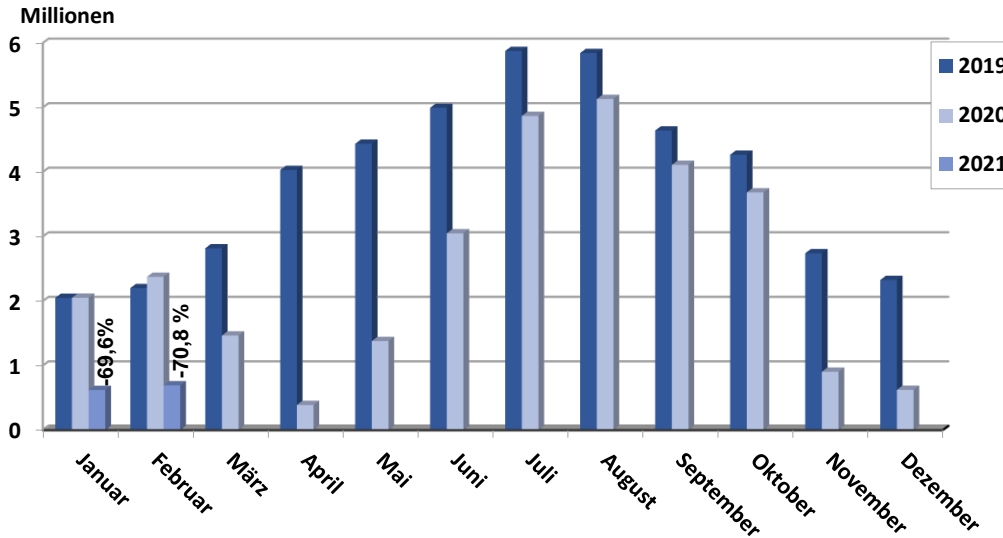
Kartographie: TMN 2021
Daten: LSN 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

ANKÜNFTE IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN

	Januar bis Februar	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Nordsee Niedersachsen	23.849	- 88,1	- 176.694
	Nordseeküste	19.949	- 86,3	- 125.664
	Ostfriesische Inseln	3.900	- 92,9	- 51.030
2	Hannover-Hildesheim	84.426	- 75,3	- 257.380
3	GEO*	38.869	- 78,4	- 141.080
4	Lüneburger Heide	33.076	- 85,3	- 191.931
5	Braunschweiger Land	28.643	- 81,1	- 122.907
6	Harz	20.060	- 90,8	- 197.983
7	Weserbergland	18.288	- 78,3	- 65.988
8	Mittelweser	14.623	- 70,9	- 35.628
9	Ostfriesland	13.943	- 78,4	- 50.608
10	Untere Elbe-Unteres Weser	10.145	- 72,3	- 26.480
11	Oldenburger Land	9.682	- 80,2	- 39.217
12	Oldenburger Münsterland	9.009	- 78,6	- 33.089
	Niedersachsen insgesamt	304.613	- 81,5	- 1.341.944

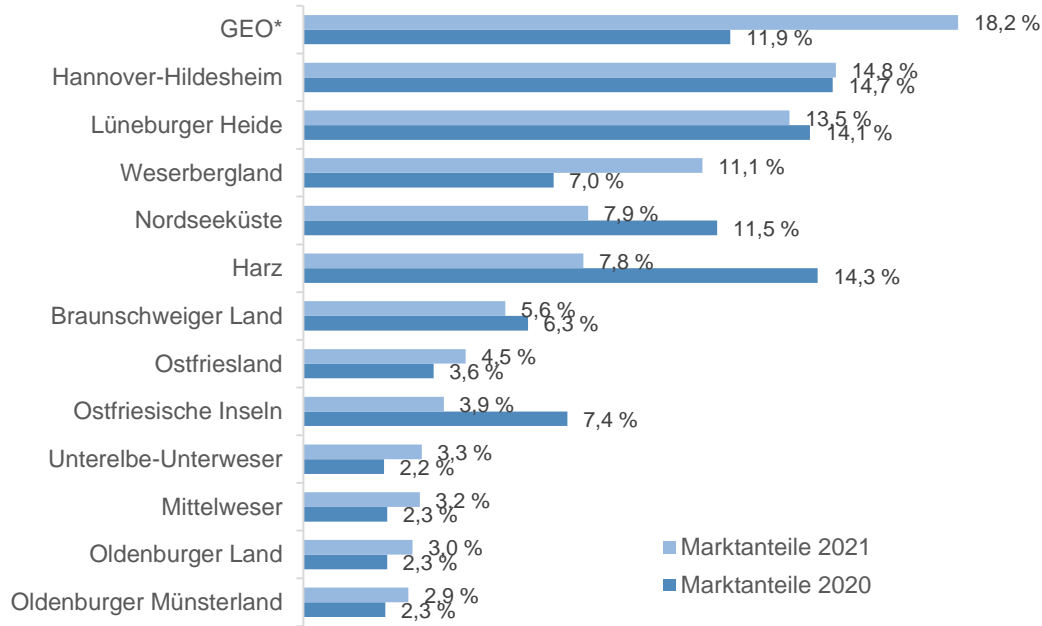
Hohe zweistellige Verlustraten bestimmen die Entwicklung von Januar bis Februar 2021 in den niedersächsischen Reisgebieten.

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN



Verluste lagen im Februar unverändert auf einem hohen Niveau. Zwei Drittel weniger Übernachtungen zum Vorjahresmonat in Niedersachsen.

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



Durch die Corona-Pandemie gab es Verschiebungen der Marktanteile. Den größten Zuwachs erreichte die GEO-Region* (+6,3%).

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - Februar*	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	30.141	- 34,5	- 15.876
Niederlande	6.712	- 93,2	- 91.994
Dänemark	3.634	- 86,9	- 24.106
Österreich	3.299	- 78,2	- 11.834
Italien	3.038	- 73,6	- 8.470
Spanien	2.127	- 78,5	- 7.766
Russland	2.115	- 78,8	- 7.861
Frankreich	1.903	- 84,8	- 10.617
Großbritannien und Nordirland	1.891	- 90,2	- 17.405
Schweiz	1.769	- 84,6	- 9.718
Belgien	944	- 92,6	- 11.813
Schweden	567	- 94,2	- 9.209
USA	2.622	- 83,4	- 13.173
Afrika	532	- 84,6	- 2.923
übriges Amerika	492	- 92,5	- 6.068
China Volksrepublik und Hongkong	100	- 98,7	- 7.592
Australien, Neuseeland, Ozeanien	72	- 95,6	- 1.564
Ausländer	96.908	- 77,5	- 333.794

Verluste aus dem Ausland waren im Zeitraum Januar bis Februar besonders hoch. Durch die Corona-Verordnungen gab es zusätzliche Beschränkungen für Ein- und Ausreisen.

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

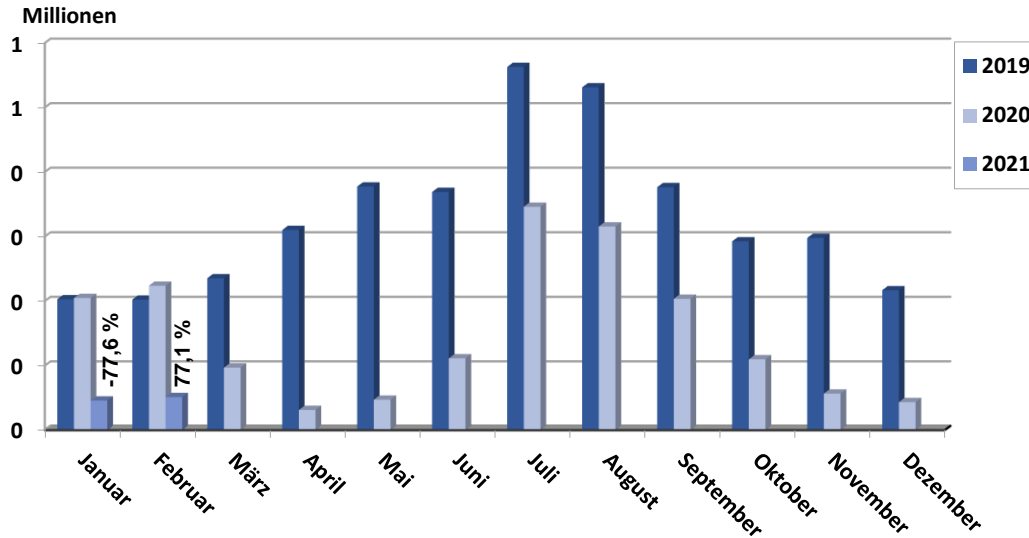
ANKÜNFTE VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - Februar*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	4.160	- 61,8	- 6.730
Niederlande	2.891	- 92,0	- 33.247
Österreich	1.074	- 84,2	- 5.723
Frankreich	869	- 87,3	- 5.974
Dänemark	811	- 93,9	- 12.484
Italien	680	- 86,8	- 4.472
Schweiz	564	- 90,8	- 5.566
Spanien	551	- 88,8	- 4.369
Belgien	472	- 92,2	- 5.579
Großbritannien und Nordirland	443	- 96,0	- 10.632
Russland	311	- 91,7	- 3.436
Schweden	186	- 97,3	- 6.703
USA	706	- 91,0	- 7.138
Afrika	135	- 89,0	- 1.092
übriges Amerika	82	- 96,9	- 2.563
Australien, Neuseeland, Ozeanien	41	- 93,7	- 610
China Volksrepublik und Hongkong	24	- 99,1	- 2.643
Ausländer	19.367	- 88,8	- 153.553

Verluste der Ankünfte aus dem Ausland lagen meist über 90%. Einzige Ausnahme: Der polnische Markt mit -61,8%. Beeinflusst wurde diese Entwicklung durch Geschäftsreisen (z.B. Monteure).

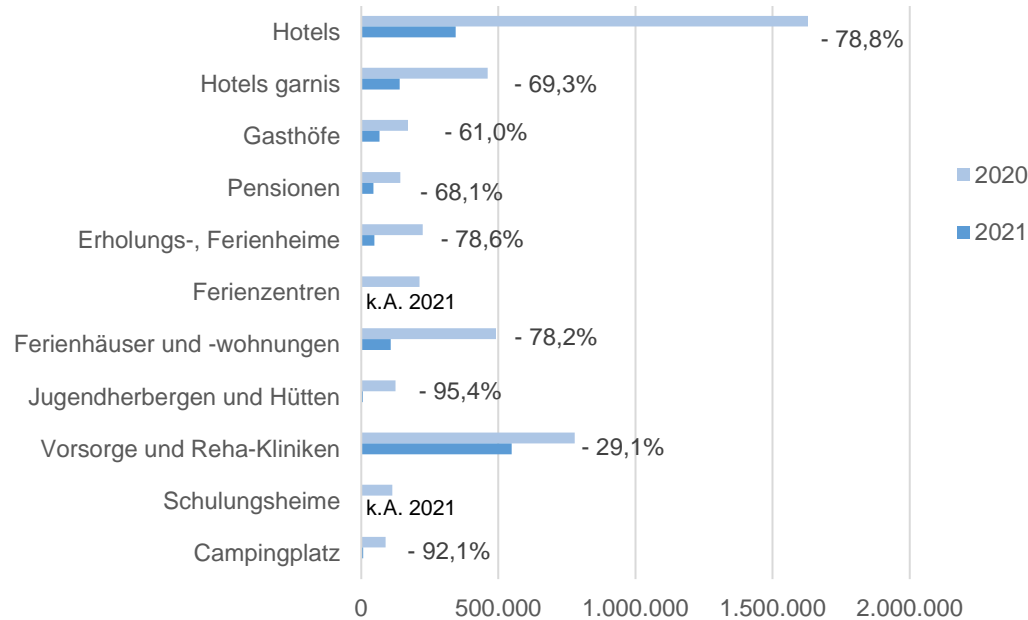
*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG AUS DEM AUSLAND IN NIEDERSACHSEN



Über zwei Drittel weniger Übernachtungen von Januar bis Februar musste Niedersachsen Corona bedingt aus dem Ausland verzeichnen.

ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Im Zeitraum Januar bis Februar hatten alle Betriebsarten hohe zweistellige Verluste zu verzeichnen.

WEITERFÜHRENDE LINKS / INFORMATIONEN:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – monatliche Beherbergungsstatistik Niedersachsen:

<https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp>

Destatis – monatliche Beherbergungsstatistik Deutschland:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Gastgewerbe-Tourismus/inhalt.html>

GfK SE - Konsumklimaindex:

[https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=+](https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=)

Deutscher Wetterdienst – monatliche Wettermeldungen:

[Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - Pressemitteilungen \(dwd.de\)](https://www.dwd.de/DE/Presse/Pressemitteilungen)

ANSPRECHPARTNER DER TMN MARKTFORSCHUNG



Thorsten Glaß

Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23

glass@tourismusniedersachsen.de



Petra Ahrens

Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32

ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen finden Sie unter:

<https://nds.tourismusnetzwerk.info/>